

## Universitätsbibliothek Paderborn

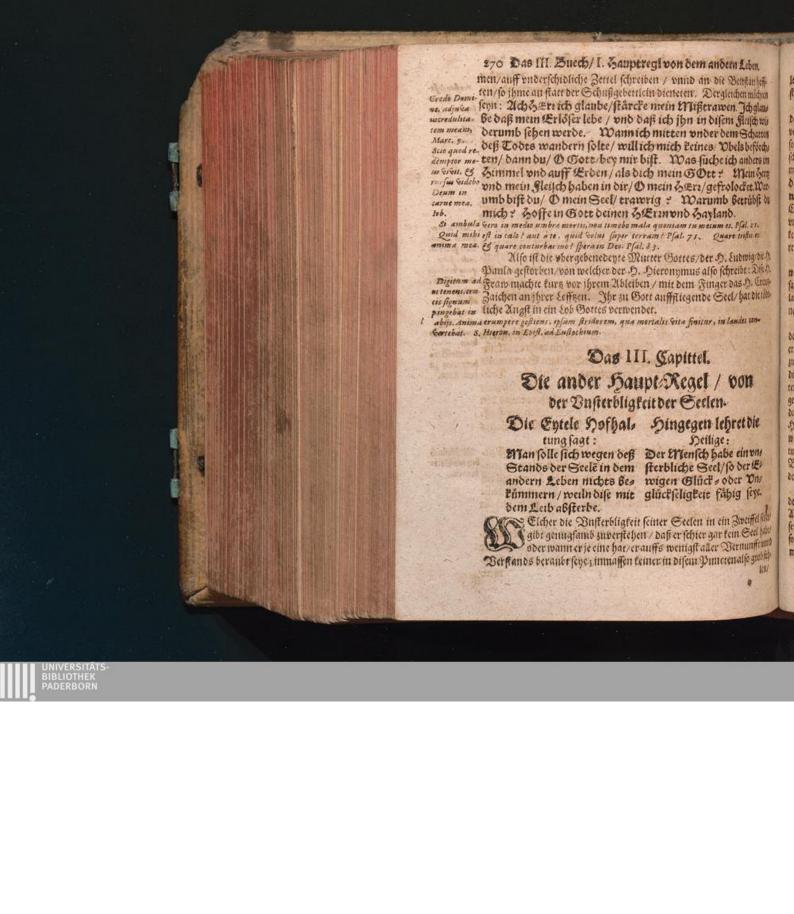
## Heilige Hoffhaltung/ Das ist: Christliche Vnderweisung Für alle hoch- vnd nidere Weltliche Standtspersohnen

for der ist aber die Jenige/ welche an Fürstlichen Höfen bedient/ sehr Trost- Nutz- vnnd annemblich zulesen

> Caussin, Nicolas München, 1657

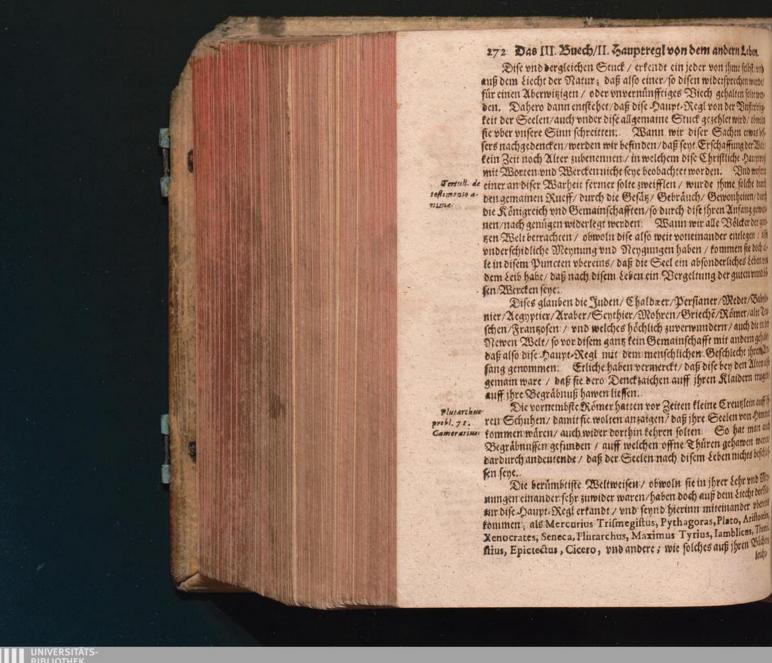
III. Cap. II. Hauptregl. Von der Vnsterbligkeit der Seelen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-48132

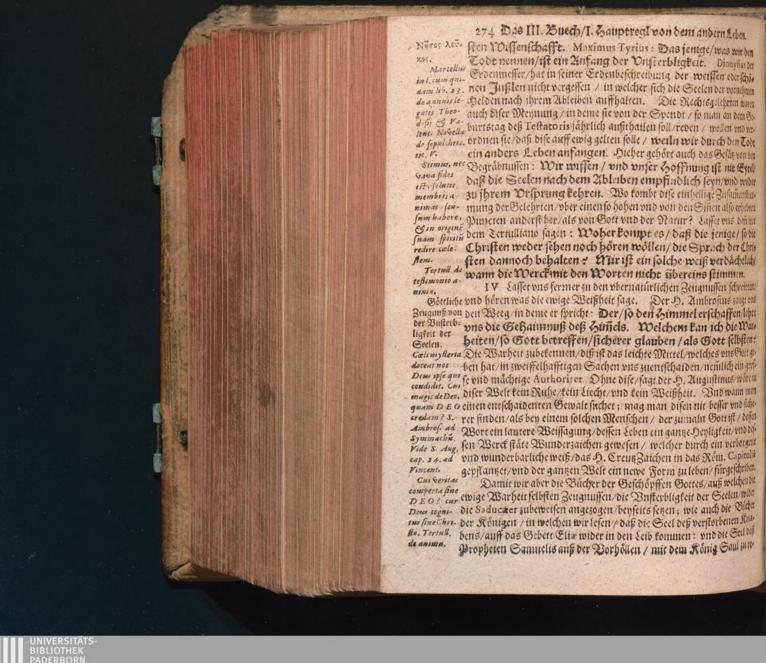




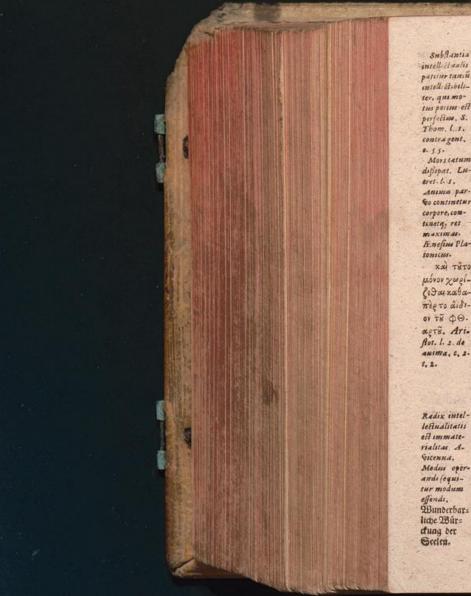
UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK PADERBORN











276 Das III. Buech/II. Gaupereglvondem andern 26m

mtell Etibelster, que mo-Thom. L.I. contragent.

deBipat. Lucorpore, comtenerg, res MIANIMAA.

subflantia weiln die Gon ein Driprung und Brfach def Liechte/undergebe bie intell et salis feine jest befagte weiß / fan ich gu Dichten gemacht werden : mb me parimertania erfflich/nicht durch die widerwartige Befchaffenheiten / weiln ichnic auf den vier Elementen hertomme / mir alfo die 2Barme Kille Bud tus poum eft te oder Ernetne nichts juschaffen geben; ja ich vilmehr je immen perfedim, s. Berftand mitemander vereinige. Bu dem fagt Lucretius: Derton feve allein in folchen Sachen zu finden/ fo auf underschichte Thailen gufammen gefügt feyn, Dunaberift ce gewiß, bafidai Morscatum vinderschidlichen Stucken nicht gufammen gefügt/fonderneinfachien

26

06

m

6

De

m

6

0

to

Rirs ander / nicht durch den Abgang def Brunds ober Bund ments/inmaffen ich gans ein andere Datur und Befchaffenhet / alste So contineter Leib hab / welcher swar ein zeitlang ohne mich /ich aber gar wolomin beffehen mag ; 3ch bediene mich feiner / als ein Frembde emis Bab Sauf / entswischen gebieteich darinn / als ein Fram und Maffain: it Sinn taugen mir gwar gu meinen QBurchungen in vilen aber lautem #.nesseu Plaweise ich sie; Wann sie mir vorgeben / die Sonn sen icht brannes
tonicus.

\*\*\*xad Tuto ein Schuch / erweiseich ihnen / daß sie vil größer / als der gange Ende μόνον χωρί- Den feye : Wann ich fchon die Ginbildungen von ihnen entlehne gant CeDaixaba ihnen die Barheit entgegen : Berftehen / wollen /ond gebenden fent wig to aidt- meine engentliche Bereichtungen ; Ich habe nichts nothwendigen ov TE 00. mit dem Leib guichaffen ; wie folches Ariftoreles wol vermerdt / mbm agte. Ari. er fagt: Jch tonne zwar nicht vor dem Leiß feyn / mogt abe Ros. L. 2. de wol nach ihme verbleiben/ als wie die ewige Sachen ofinden anima. c. 2. wefung feynd.

Alles was miffig feben mag/fan su nichten werden/ichaber m len ich ohn underlaß etwas zu thun haben muß / bin def Todis befrom Riemal ift mir baß/ als wann ich mich mit mir felbften befchaffigund von den Sinnen absibe. Dann ich ein folche Fram bin/Die beffer mit M

aignen/als frembden Augen fibet.

So fan ich auch endlich nicht auff die dritte weiß / durch Entil der nothwendigen Drfachen zu nichten werden /immaffen Gott, fomil einiger Briprungift / tein Geschöpff / welches er erschaffen pflegen nichten jumachen. Die materialische und leibliche /vernichten einme felbft/in deme fie andere und andere Raturen annemmen / und fich al lich in die Elementen refolviren ; Ich aber / weiln ich fein Maury effendi. lich in die Ciemenien telebin unveranderlich. ABunderbar: wird gang in mir beftehe/bin unveranderlich.

Befrage auch mein Berffand/fo wird er dir der Belmeifen Regl fürhalten; daß man auß dem Wercf den Maifter / vnndanfte









